



CHEIKH ANTA DIOP UND THÉOPHILE OBENGA ÜBER AFRIKA ALS DIE WIEGE DER SCHRIFT

PODIUMSGESPRÄCH und INTERVENTIONEN

Bei einem bedenklichen Moment seines Philosophierens bezeichnete Georg Wilhelm Hegel den afrikanischen Kontinent als Ort ohne Schrift deswegen ohne Geschichte. Dass diese Blindheit eher von Hegels Verkennung afrikanischer Kosmogonien und Mythologien zeugt, möchte dieses Podiumsgespräch ans Licht bringen, nämlich anhand von Forschungen und Studien des Anthropologen **Cheikh Anta Diop** und des Linguisten **Théophile Obenga**. Dieses Podiumsgespräch ist Teil der Finissage der Ausstellung betitelt AFRIKANISCHE SCHRIFTSYSTEME und SELBSTERKENNTNIS und findet im Rahmen des **BLACK HISTORY MONTH** und des **AFRIEURO-TEXT- WISSENSCHAFT- und KUNSTPROGRAMMS 2023** in Zusammenarbeit mit dem Weltmuseum Wien statt.

Wann: **Dienstag, 28.02.2023 von 18:00 bis 20:00**

Wo: **Weltmuseum Wien, Heldenplatz, 1010 Wien**

Anmeldelink: <https://mailworx.marketingsuite.info/Form?frm=8972d31d-c3af-4a74-a661-62aa9c09580a>



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

PODIUMSGESPRÄCH UND INTERVENTIONEN

SAFIRA ROBENS
OTALIA SACKO
HAWA KEBE
ALPHA YAYA
ERWIN EBERMANN

Am 28.02.2023 kann die Ausstellung schon von 12 bis 16 Uhr und von 20 bis 22:00 Uhr in der Lassallestrasse 20/3, 1020 Wien besichtigt werden.

musikalische Begleitung:
Ngoni von Adama Dicko

KONZEPTION und ORGANISATION

AFRIEUROTEXT

LASSALLESTRASSE 20/3
1020 Wien
Tel. 0043 650 7235099

www.afrieurotext.at
www.afrieurotextshop.at
www.facebook.at/afrieurotext